

STADIONTREFF

2. Liga | Saison 2023/2024 | 18. Spieltag | Heft 9



HEIMSPIEL

21.01. | 13:30 Uhr

Unser Gegner:

SV Wehen Wiesbaden

Siegmund-Mewes-Spieltag



Online unter:



Anzeige



Für Tierliebhaber.

BOSCH BKS711PET
Unlimited 7 ProAnimal
Stielsauger mit Akkubetrieb



Media Markt

MEDIA MARKT TV-HiFi_Elektro GmbH MAGDEBURG

Am Pfahlberg 7 • 39128 Magdeburg • Tel.: 0391/2802-0 **Öffnungszeiten:** Mo-Sa: 10-19 Uhr

Der Polo MOVE

Einfach mehr bekommen



Entdecken Sie die neuen MOVE Sondermodelle von Volkswagen und überzeugen Sie sich selbst. Informieren Sie sich jetzt über die attraktiven Design- und Ausstattungshighlights.

Der Polo MOVE erzielt viele Treffer. Auch optisch: Mit seinem progressiven Design, den 15-Zoll-Leichtmetallrädern und seiner Sondermodell-Ausstattung zieht er die Blicke der ganzen Fankurve auf sich.

Sprechen Sie uns an! Wir geben Ihnen gerne weitere Informationen und erstellen Ihr individuelles Angebot.

Ausstattungshighlights:

- MOVE-Badge
- Einstiegsleiste mit MOVE-Schriftzug (ausgenommen: Golf, Golf Variant)
- abgedunkelte Seitenscheiben hinten und Heckscheibe
- Chromapplikationen
- Pedalkappen aus gebürstetem Edelstahl
- Textilfußmatten aus nachhaltigen Materialien
- Sitzstoff aus nachhaltigen Materialien im Aktionsdesign



Voets Autozentrum Magdeburg Süd
Werner-von-Siemens-Ring 5
39116 Magdeburg
T 0391/6099-0
sued@voets-magdeburg.de

Voets Autohaus Magdeburg City
Berliner Chaussee 116
39114 Magdeburg
T 0391/818 75-0
city@voets-magdeburg.de

Voets Autozentrum Magdeburg Nord
August-Bebel-Damm 48
39126 Magdeburg
T 0391/5090-30
mail@voets-magdeburg.de

MIT EINEM K(L)ICK IM BRIEFKASTEN!

Digitaler Briefversand war noch
nie so einfach und kostensparend!

Gemeinsam stark in Sachsen-Anhalt!

MZZ-Briefdienst
GmbH

biberpost
Kommt einfach besser an.



VORWORT

Liebe Clubfans, sehr geehrte Wirtschaftspartner, Mitglieder und Unterstützer des 1. FC Magdeburg,

zum Heimspiel begrüßen wir am Sonntag in der MDCC-Arena den SV Wehen Wiesbaden. Es ist das erste Pflichtspiel im Jahr 2024 und es ist der traditionelle Behindertentag des FCM.

Die diesmal sehr kurze Winter-Vorbereitung liegt hinter uns, der FCM hat sich im türkischen Side intensiv auf die restliche Saison vorbereitet. Mit einem 4:2 gegen den ungarischen

Erstligisten MTK Budapest war die Generalprobe gelungen. Jetzt gilt es, den guten letzten Eindruck auch in die 2. Bundesliga zu transportieren.

Dabei mithelfen soll Rückkehrer Tobias Müller, der sich von Beginn gleich hervorragend auf und neben dem Platz eingelebt hat. Mit ihm gibt es in der Innenverteidigung eine weitere, wichtige Option.

In diesem Heft blicken wir auf das Trainingslager zurück, schauen auf die tollen Leistungen unserer U15 beim Pape-Cup und lassen unseren Torhüter Dominik Reimann im Interview ausführlich zu Wort kommen.

Die Vorfreude auf das Heimspiel ist groß. Gehen wir es gemeinsam an!!!

Die Redaktion



Volksstimme

FUSSBALL-ESKORTE
SAISON 2023/2024

Die Fußball-Eskorte am 21. Januar 2024 stellen:

SV Germania Kietz, F-Jugend

Trainer: Tobias Koch

SG 1955 Lüttgenrode e.V., F- und E-Junioren

Trainer: Daniel Wüstemann

Wer mit welcher Mannschaft (Gastmannschaft oder 1. FCM) auflaufen wird, entscheidet sich durch Münzwurf vor Ort.



**DAS NÄCHSTE HEIMSPIEL:
FREITAG
18:30 UHR
MDCC-ARENA
MAGDEBURG**

02.02.

GEGNER: Holstein Kiel



Impressum

Stadiontreff

Herausgeber

1. FC Magdeburg Spielbetriebs GmbH
Friedrich-Ebert-Straße 62
39114 Magdeburg
Telefon: (0391) 9 90 29-0,
Fax -99
eMail: info@fc-magdeburg.de
Internet: 1.fc-magdeburg.de

Anzeigen

Media Mitteldeutschland GmbH
Bahnhofstraße 17,
39104 Magdeburg
Verantwortlich lokal:
Steffen Schulle
Verantwortlich national:
Sebastian Mühlkamp

Fotos

FanRat e. V., 1. FC Magdeburg
Spielbetriebs GmbH,
1. FC Magdeburg e.V., Fanhilfe
Magdeburg e.V.

Redaktion

1. FC Magdeburg
Spielbetriebs GmbH

Mitarbeit

1. FC Magdeburg e.V., FanRat
e.V., Fanhilfe Magdeburg e.V.

Layout, Gestaltung

prePress Media
Mitteldeutschland GmbH
Verlagsstraße 1
39179 Barleben

Druck

Druckerei H. Lohmann
Markt 23, 39435 Egelon

INHALT

Rückblick



Winter-
Trainingslager
in der Türkei Seite
5

Unser Gegner



Rückrundenstart
gegen hessische
Aufsteiger Seite
6

Unser Gegner



Fragen an
Florian Stritzel Seite
7

Unser Team



Unsere
Mannschaft
in der Übersicht Seite
10

Top-Story



FCM fragt nach bei...
Dominik Reimann Seiten
14/15

Fakten

Spielplan,
Statistiken
Seiten
8/9

Poster

zum
Sammeln
Seiten
12/13

News

Blau-Weiße Begeisterung
kennet kein Handicap! Seite
20

News

Abschluss der
Hallensaison
Seiten
22

News



Starker 2. Platz
beim
21. Pape-Cup
Seiten
16/17

News



Siegmund-Mewes-
Spieltag gegen
Wiesbaden Seite
21

2023/24

1. FC MAGDEBURG

2023/24

1. FC MAGDEBURG

2023/24



1. FC Magdeburg
TRIKOTS
 2023/24



▶▶ LET'S PLAY



1. FC MAGDEBURG



2023/24

▶▶ LET'S PLAY



1. FC MAGDEBURG



2023/24

▶▶ LET'S PLAY



Der FCM im Winter-Trainingslager in der Türkei

Im Winter-Trainingslager im türkischen Side hat sich unsere Mannschaft vom 4. bis 13. Januar zehn Tage lang intensiv auf die Rückrunde der 2. Bundesliga vorbereitet. Neben intensiven Trainingseinheiten auf dem Trainingsplatz am Arslan Zeki Demirci Sportkomplex unweit des Teamhotels und mehreren Kräfteinheiten standen auch drei Testspiele auf dem Programm.

Zunächst trennte sich unser FCM mit einem 2:2-Unentschieden vom Drittligis-

ten Dynamo Dresden. Die FCM-Treffer erzielten dabei Jonah Fabisch und Ahmet Arslan. Drei Tage später traf die Titz-Elf auf den rumänischen Erstligisten Seps OSK. Der Mannschaft vom deutschen Coach Bernd Storck unterlagen unsere Blau-Weißen knapp mit 1:2. Der FCM-Treffer fiel nach einem Eigentor von Stefan Florin-Bogdan.

Kurz vor dem Ende des Trainingslagers stand das dritte und letzte Testspiel an. Gegen den ungarischen

Traditionsverein MTK Budapest, gegen den unser Team bereits im vergangenen Jahr spielte, stand nach 90 Minuten ein 4:2-Erfolg. Jean Hugonet, Daniel Elfadli, Xavier Amaechi und Mo El Hankouri trafen für unseren Club, bevor es einen Tag später wieder in Richtung Heimat ging.

Auf dieser Seite haben wir einige Impressionen der zehn Tage in Side zusammengestellt.



SV WEHEN WIESBADEN



Fotos: SV Wehen Wiesbaden

Kader

Tor

- 1 Arthur Lyska
- 13 Mohamed Amsif
- 16 Florian Stritzel
- 31 Noah Brdar

Abwehr

- 2 Martin Angha
- 4 Sascha Mockenhaupt
- 15 Max Reinthaler
- 17 Florian Carstens
- 24 Marcus Mathisen
- 26 Aleksandar Vukotic
- 27 Nico Rieble
- 29 Lasse Günther
- 36 Nassim El Quart

Mittelfeld

- 5 Emanuel Taffertshofer
- 6 Gino Fechner
- 7 Robin Heußner
- 8 Nick Bätzner
- 9 Thijmen Goppel
- 11 Keanan Bennetts
- 19 Bjarke Jacobsen
- 20 Hyunju Lee
- 21 Julius Kade
- 22 Amin Farouk
- 30 Kianz Froese
- 34 Amar Catic

Angriff

- 10 Antonio Jonjic
- 14 Franko Kovacevic
- 18 Ivan Prtajin
- 33 John Iredale

Trainer

Markus Kauczinski

Rückrundenstart gegen hessische Aufsteiger



Unser Gegner SV Wehen Wiesbaden

Zum Start der Rückrunde empfangen wir den SV Wehen Wiesbaden in der MDCC-Arena. Die Mannschaft aus der hessischen Landeshauptstadt steht nach der Hinrunde auf Platz 11. Wir schauen auf unseren Gegner.

Durchwachsene Hinrunde

Nachdem sich der Führende der Ewigen Drittliga-Tabelle in der Relegation den Zweitliga-Aufstieg sicherte, folgte ein guter Start in die neue Spielzeit. Von den ersten drei Saisonspielen konnte die Mannschaft von Cheftrainer Markus Kauczinski zwei gewinnen. Die erste Niederlage folgte am 4. Spieltag beim 1. FC Nürnberg und leitete eine Serie von sechs Spielen ohne

dreifachen Punkterfolg ein. So standen die Hessen zwischenzeitlich auf dem 15. Tabellenplatz. Durch vier siegreiche Spiele in Folge ging es jedoch wieder aufwärts. Dabei gewann das Team u.a. mit 3:1 bei Fortuna Düsseldorf und holte einen 2:1-Erfolg gegen den 1. FC Kaiserslautern.

Vier Spiele ohne Sieg – Trainingslager in Spanien

Zum Ende der Hinrunde lief es für den siebenfachen hessischen Landespokalsieger nicht mehr so gut. Aus den vier letzten Spielen der ersten Saisonhälfte holte die Mannschaft nur einen Zähler. Nach einer 0:2-Niederlage in Fürth und einem 2:3 beim Herbstmeister Holstein Kiel stand auch im Heimspiel gegen Braunschweig eine 1:3-Niederlage. Eine Woche vor Weihnachten erkämpfte sich die Kauczinski-Elf dann einen Zähler beim Zweitliga-Topteam FC St. Pauli. Bester Torschütze des Teams ist Angreifer Ivan Prtajin mit sechs Treffern.

Auf die zweite Hälfte der Spielzeit bereitete sich der

Aufsteiger im Trainingslager im spanischen Valencia vor. Dort bestritt der SVWW ein Testspiel gegen den belgischen Verein VV St. Truiden, das mit einem 2:2-Unentschieden endete. Ein weiteres Vorbereitungsspiel gegen den Drittligisten SV Sandhausen konnten die Wiesbadener mit 2:1 für sich entscheiden.

Remis zum Ligastart im Sommer

Das bisher letzte Aufeinandertreffen der beiden Mannschaften fand zum Ligaauftritt Ende Juli 2023 statt. In der BRITA-Arena gingen unsere Blau-Weißen zunächst durch einen Treffer von Luca Schuler (29.) mit 1:0 in Führung. Die nach einer Gelb-Roten Karte in Unterzahl spielenden Hessen kamen im zweiten Durchgang jedoch zum Ausgleichstreffer durch Ivan Prtajin (62.). Am Ende stand ein 1:1-Unentschieden. Insgesamt sieht die Bilanz aus FCM-Sicht positiv aus: Fünf Siege, vier Remis und zwei Niederlagen stehen im direkten Duell zu Buche.



Trainer Markus Kauczinski

Geburtstag:
20.02.1970 (53)

Geburtsort:
Gelsenkirchen

Im Amt seit:
08.11.2021

Vorherige Station:
Dynamo Dresden

5 Fragen an Florian Stritzel

Florian, als Aufsteiger steht ihr aktuell auf dem 11. Tabellenplatz. Wie siehst Du die bisherige Saison Deines Vereins?

Ja, wir haben eine gute Hinserie gespielt, aber wir brauchen mindestens nochmal so eine starke Rückserie und das wird ein hartes Stück Arbeit, das vor uns liegt.

Letztes Jahr seid ihr über die Relegation in die 2. Bundesliga aufgestiegen. Welchen Stellenwert hat die vergangene Saison in Deiner Karriere?

Letzte Saison ging es bei mir persönlich durch Höhen und Tiefen, ich war ein halbes Jahr verletzt ausgefallen, habe mich aus der Verletzung zurück ge-

kämpft und dann kam die Relegation, die wir sehr erfolgreich beendet haben.

Im Auswärtsspiel beim FC St. Pauli hast Du die Mannschaft als Kapitän auf den Platz geführt. Was hat Dir das bedeutet?

Tatsächlich ist es mir mehr oder minder egal, ob ich die Binde trage oder wer anders. Wir müssen so oder so versuchen, Verantwortung auf dem Platz zu übernehmen. Dennoch war auch die Stimmung auf St. Pauli eine sehr schöne, die einem im Gedächtnis bleiben wird.

Du hast viele Jahre beim Hamburger SV gespielt.

Welche Verbindungen hast Du noch zu Deinem Ex-Verein?

Nicht mehr so viel, da sich natürlich sehr viel in der Fußballwelt schnell verändert. Ich habe mit dem ein oder anderen immer noch Kontakt. Aber letztlich bin ich mittlerweile schon seit fast zehn Jahren nicht mehr in Hamburg.

Das Hinspiel endete mit einem 1:1-Unentschieden. Worauf wird es für Euch jetzt in Magdeburg ankommen?

Dass wir unsere Basics abrufen, die uns stark machen. Und auch die Magdeburger Fans, die ihre Mannschaft sehr lautstark unterstützen werden, dürfen wir

nicht unterschätzen. Das wird auf jeden Fall ein sehr intensives Spiel.



Foto: SV Wehen Wiesbaden

Fakten über den Gegner

SOCIAL MEDIA:

Facebook: 22,7 Tsd. Follower
X/Twitter: 7 Tsd. Follower
Instagram: 39,1 Tsd. Follower

STADION:

Seine Heimspiele trägt der Verein in BRITA-Arena aus. Dort finden 15.295 Zuschauer Platz.

TRAINER:

Cheftrainer der Wiesbadener ist Markus Kauczinski. Der 53-Jährige ist seit November 2021 im Amt und trainierte zuvor u.a. Dynamo Dresden, den FC St. Pauli, den FC Ingolstadt und den Karlsruher SC.

NAME: SV Wehen 1926 Wiesbaden

GRÜNDUNG: 01.01.1926 (als SV Wehen 1926)

FARBEN: Rot-Schwarz

HOME PAGE: svwww.de

TITEL & ERFOLGE:

Zweitliga-Aufstieg 2007, 2019, 2023
7x Hessenpokalsieger
Meister der Oberliga Hessen 1997
Platz 1 der Ewigen Tabelle der 3. Liga

ZWEITLIGA-SAISONS:

Wehen Wiesbaden spielt aktuell die 4. Zweitliga-Saison der Vereinsgeschichte. Die beste Platzierung erreichten die Hessen in der ersten Saison, als sie auf dem 9. Platz standen. In den anderen beiden stand jeweils als 17. bzw. 18. der Abstieg in die 3. Liga. In der Ewigen Zweitliga-Tabelle liegt Wehen mit 127 Punkten auf dem 92. Rang.

HISTORIE:

Der Verein wurde am 1. Januar 1926 mit 39 Mitgliedern in Taunusstein-Wehen gegründet und spielte zunächst in der Wiesbadener C-Klasse. Die Heimspiele wurden im Stadion auf dem Wehener Halberg ausgetragen. Nachdem es in den 1990er und 2000er Jahren Schritt für Schritt nach oben ging, gelang in der Saison 2006/2007 erstmals der Aufstieg in die 2. Bundesliga. Seit der Umsiedlung nach Wiesbaden zur Folgesaison tritt die Fußballabteilung unter dem Namen SV Wehen Wiesbaden an.



WIESBADEN:

Wiesbaden ist die Landeshauptstadt Hessens und mit 283.000 Einwohnern nach Frankfurt die zweitgrößte Stadt des Bundeslandes. Mit 15 Thermal- und Mineralquellen ist sie eines der ältesten Kurbäder Europas.

BILANZ AUS FCM-SICHT:

5 Siege,
4 Remis,
2 Niederlagen

Unser Herz schlägt für den Club!



STATISTIKEN

SPIELPLAN 2. LIGA

Spieltag	Datum	Zeit	Ansetzung/Ergebnis		
1.	29.07.	13:00	SV Wehen Wiesbaden	1:1	1.FC Magdeburg
2.	06.08.	13:30	1. FC Magdeburg	2:1	Eintracht Braunschweig
3.	20.08.	13:30	Holstein Kiel	2:4	1. FC Magdeburg
4.	27.08.	13:30	FC St. Pauli	0:0	1. FC Magdeburg
5.	02.09.	13:00	1. FC Magdeburg	6:4	Hertha BSC
6.	16.09.	20:30	FC Schalke 04	4:3	1. FC Magdeburg
7.	22.09.	18:30	1. FC Magdeburg	1:1	SC Paderborn 07
8.	01.10.	13:30	1. FC Nürnberg	1:0	1. FC Magdeburg
9.	07.10.	13:00	1. FC Magdeburg	1:1	Karlsruher SC
10.	20.10.	18:30	Hannover 96	2:1	1. FC Magdeburg
11.	29.10.	13:30	1. FC Magdeburg	1:2	SV Elversberg
12.	04.11.	20:30	Hamburger SV	2:0	1. FC Magdeburg
13.	12.11.	13:30	1. FC Magdeburg	1:2	F.C. Hansa Rostock
14.	25.11.	13:00	VfL Osnabrück	0:2	1. FC Magdeburg
15.	02.12.	20:30	1. FC Magdeburg	4:1	1. FC Kaiserslautern
16.	09.12.	13:00	SpVgg Greuther Fürth	1:1	1. FC Magdeburg
17.	16.12.	13:00	1. FC Magdeburg	2:3	Fortuna Düsseldorf
18.	21.01.	13:30	1. FC Magdeburg	--	SV Wehen Wiesbaden
19.	28.01.	13:30	Eintracht Braunschweig	--	1. FC Magdeburg
20.	02.02.		1. FC Magdeburg	--	Holstein Kiel
21.	10.02.		1. FC Magdeburg	--	FC St. Pauli
22.	16.02.		Hertha BSC	--	1. FC Magdeburg
23.			1. FC Magdeburg	--	FC Schalke 04
24.			SC Paderborn 07	--	1. FC Magdeburg
25.			1. FC Magdeburg	--	1. FC Nürnberg
26.			Karlsruher SC	--	1. FC Magdeburg
27.			1. FC Magdeburg	--	Hannover 96
28.			SV Elversberg	--	1. FC Magdeburg
29.			1. FC Magdeburg	--	Hamburger SV
30.			F.C. Hansa Rostock	--	1. FC Magdeburg
31.			1. FC Magdeburg	--	VfL Osnabrück
32.			1. FC Kaiserslautern	--	1. FC Magdeburg
33.			1. FC Magdeburg	--	SpVgg Greuther Fürth
34.	19.05.	15:30	Fortuna Düsseldorf	--	1. FC Magdeburg

RÜCK- UND VORSCHAU

16. SPIELTAG

SV Wehen Wiesbaden - Eintracht Braunschweig	1:3
Hannover 96 - Karlsruher SC	2:2
SpVgg Greuther Fürth - 1. FC Magdeburg	1:1
1. FC Kaiserslautern - Hertha BSC	1:2
Hamburger SV - SC Paderborn 07	1:2
VfL Osnabrück - FC St. Pauli	1:1
Fortuna Düsseldorf - Holstein Kiel	0:1
F.C. Hansa Rostock - FC Schalke 04	0:2
SV Elversberg - 1. FC Nürnberg	0:1

17. SPIELTAG

SC Paderborn - F.C. Hansa Rostock	3:0
FC Schalke 04 - SpVgg Greuther Fürth	2:2
1. FC Magdeburg - Fortuna Düsseldorf	2:3
Hertha BSC - VfL Osnabrück	0:0
1. FC Nürnberg - Hamburger SV	0:2
Holstein Kiel - Hannover 96	3:0
FC St. Pauli - SV Wehen Wiesbaden	1:1
Karlsruher SC - SV Elversberg	3:2
Eintracht Braunschweig - 1. FC Kaiserslautern	2:1

18. SPIELTAG

Freitag, 19.01., 18:30 Uhr

Holstein Kiel - Eintracht Braunschweig	--
Karlsruher SC - VfL Osnabrück	--

Samstag, 20.01., 13:00 Uhr

1. FC Nürnberg - F.C. Hansa Rostock	--
SV Elversberg - Hannover 96	--
FC St. Pauli - 1. FC Kaiserslautern	--

Samstag, 20.01., 20:30 Uhr

FC Schalke 04 - Hamburger SV	--
------------------------------	----

Sonntag, 21.01., 13:30 Uhr

1. FC Magdeburg - SV Wehen Wiesbaden	--
Hertha BSC - Fortuna Düsseldorf	--
SC Paderborn 07 - SpVgg Greuther Fürth	--

19. SPIELTAG

Freitag, 26.01., 18:30 Uhr

Hannover 96 - 1. FC Nürnberg	--
1. FC Kaiserslautern - FC Schalke 04	--

Samstag, 27.01., 13:00 Uhr

SV Wehen Wiesbaden - Hertha BSC	--
F.C. Hansa Rostock - SV Elversberg	--
VfL Osnabrück - SC Paderborn 07	--

Samstag, 27.01., 20:30 Uhr

Fortuna Düsseldorf - FC St. Pauli	--
-----------------------------------	----

Samstag, 28.01., 13:30 Uhr

SpVgg Greuther Fürth - Holstein Kiel	--
Hamburger SV - Karlsruher SC	--
Eintracht Braunschweig - 1. FC Magdeburg	--



TABELLE

Platz	Verein	Spiele	Siege	Unentschieden	Niederlagen	Tore	Diff.	Punkte
1	Holstein Kiel	17	11	2	4	33:23	10	35
2	FC St. Pauli	17	8	9	0	31:15	16	33
3	Hamburger SV	17	9	4	4	33:22	11	31
4	Fortuna Düsseldorf	17	9	3	5	37:21	16	30
5	SpVgg Greuther Fürth	17	8	5	4	27:20	7	29
6	SC Paderborn	17	8	3	6	28:28	0	27
7	Hertha BSC	17	7	4	6	33:26	7	25
8	Hannover 96	17	6	6	5	30:23	7	24
9	SV Elversberg	17	7	3	7	26:29	-3	24
10	1. FC Nürnberg	17	7	3	7	24:33	-9	24
11	SV Wehen Wiesbaden	17	6	4	7	19:22	-3	22
12	Karlsruher SC	17	5	6	6	30:30	0	21
13	1. FC Magdeburg	17	5	5	7	30:28	2	20
14	FC Schalke 04	17	6	2	9	31:35	-4	20
15	1. FC Kaiserslautern	17	5	3	9	28:36	-8	18
16	F.C. Hansa Rostock	17	5	2	10	17:28	-11	17
17	Eintracht Braunschweig	17	4	2	11	16:31	-15	14
18	VfL Osnabrück	17	1	6	10	15:38	-23	9

SPIELERSTATISTIK

Nr.	Spieler	Ein-sätze	Einsatzzeiten in min	inge-wechselt	ausge-wechselt	Tore	■ Gelbe Karten	■ Gelb-Rote Karten	■ Rote Karten
1	D. Reimann	17	1530						
2	C. Piccini	13	979	1	5	1	2		
3	A. Hoti	7	300	5	1		1		
4	E. Dzogovic	1	27	1					
5	J. Lawrence	9	418	5	2		1		
6	D. Elfadli	13	983	1	2		1		1
7	H. Bockhorn	14	1189	1	1	3	4		
8	A. Arslan	9	252	6	3	2	2		
9	L. Castaignos	13	643	8	3	4	4		
10	J. Ceka	12	773	2	8	1	3		
11	M. El Hankouri	6	294	3	2	2	2		
12	B. Halbouni								
13	C. Krempicki	12	730	6	3	3	2		
15	D. Heber	16	1426				3		1
16	J. Fabisch								
17	A. Nollenberger	11	255	9	2				
19	L. Bell Bell	17	1459		5	1	3		
20	X. Amaechi	6	300	2	3	1	2		
23	B. Atik	16	1385		4	2	8		
24	J. Hugonet	6	466		2	1	3		
25	S. Gnaka	16	1134	4	4	3	2		
26	L. Schuler	15	939	2	13	5	2		
27	M. Cacutalua								
29	A. Condé	16	999	3	9	1	1		
30	N. Kruth								
34	T. Chahed								
37	T. Ito	15	323	14	1		2		
40	R. Kampa								
42	J. Pollersbeck								

Unser Herz schlägt für den Club!

Malerfirma
REKOWSKI
SEIT 2005
MALER-MAGDEBURG.DE

 **Plomitzer**

Kfz-Meisterwerkstatt
-- Harald Denecke --
Reparatur aller Fabrikate

REMONDIS[®]
IM AUFTRAG DER ZUKUNFT


STRILOW
Malerbetrieb GmbH
Tel.: 0391/620 26 76 | www.strilow.de


HMP
Magdeburger Prüfgerätebau GmbH

GLASZENTRUM
MAGDEBURG
Leidenschaft für Glas
www.glaszentrum-magdeburg.de

**Sichern Sie sich jetzt
10 % Neukundenrabatt!**

Sie erhalten in den ersten 2 Monaten auf den bei uns getätigten Umsatz einen Sofortrabatt von 10 %.*

EDEKA Foodservice
Ihleburger Straße 6 | 39126 Magdeburg

Einkauf nur für Gewerbetreibende. Legen Sie uns einen Nachweis der Gewerbetätigkeit vor und erhalten sofort eine Einkaufsberechtigung.

*Außer auf Tabakwaren, Telefonkarten / e-loading, Leergut, Pfand, Ladungsträger, NonFood-Son-derbestellungen, bereits reduzierte Ware und Werbepartikel. Aktionspreise und Rabatte sind nicht gültig bei Offertenpreisen und manuell ausgezeichnete Ware. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Höchstabgabemenge behalten wir uns vor. Nur solange der Vorrat reicht. Gültig nur bei Abholung in dem EDEKA C+C großmarkt Magdeburg. Verkauf nur an Gewerbetreibende, Wiederverkäufer und Großverbraucher mit gültigem Einkaufsausweis. Irrtum und Druckfehler vorbehalten.

 **FOODSERVICE**
QUALITÄT, DIE ANKOMMT.

UNSER TEAM



Dominik Reimann **1**



Christiano Piccini **2**



Andi Hoti **3**



Eldin Dzogovic **4**



Jamie Lawrence **5**



Daniel Elfadli **6**



Herbert Bockhorn **7**



Ahmet Arslan **8**



Luc Castaignos **9**



Jason Ceka **10**



Mohammed El Hankouri **11**



Belal Halbouni **12**



Connor Krempicki **13**



Daniel Heber **15**



Jonah Fabisch **16**



Alexander Nollenberger **17**



Leon Bell Bell **19**



Xavier Amaechi **20**



Baris Atik **23**



Jean Hugonet **24**



Silas Gnaka **25**



Luca Schuler **26**



Malcolm Cacutalua **27**



Amara Conde **29**



Noah Kruth **30**



Tarek Chahed **34**



Stefan Korsch **35**



Tatsuya Ito **37**



Julian Pollersbeck **42**



Christian Titz
Cheftrainer



André Kilian
Co-Trainer



Silvio Bankert
Co-Trainer



Andreas Schumacher
Co-Trainer



Jannik Kirchenkamp
Reha-/Athletiktrainer



Matthias Tischer
Torwarttrainer



Kevin Waliczek
Spielanalyst



Zacharias Flore
Koordinator Physiotherapie/Reha



Olaf Wehmer
Physiotherapeut



Dr. Mathias Neumann
Partner MD Reha



Dr. J. P. Schüttrumpf
Mannschaftsarzt



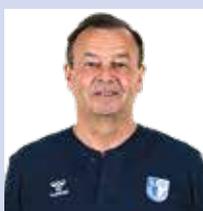
Oliver Poranzke
Mannschaftsarzt



Dr. Patrick Klein
Mannschaftsarzt



Heiko Horner
Mannschaftsleiter



Otmar Schork
Geschäftsführer Sport



1. FC Magdeburg

... Min : raus, rein Karte:

... Min : raus, rein Karte:

... Min : raus, rein Karte:



SV Wehen Wiesbaden

... Min : raus, rein Karte:

... Min : raus, rein Karte:

... Min : raus, rein Karte:



WELCOME BACK

Bundesliga-Samstag
und die komplette
2. Bundesliga live

25€
mtl.*
(im Jahres-Abo, danach € 35,50 mtl.*)

sky

sky.de





29 | AMARÁ | CONDÉ

Mittelfeld | SAISON 23/24

Das sind schon ganz Erfolge

FCM fragt nach bei...

Dominik Reimann

Seit zweieinhalb Jahren hütet Dominik Reimann mittlerweile das Tor des 1. FC Magdeburg. In dieser Zeit hat der 26-Jährige schon einiges erlebt und große Erfolge mit seinem Team gefeiert. Im Interview spricht Reimann über das Trainingslager in Side, den Umgang mit Fehlern und ganz besondere Orte, an denen er schon war oder gerne noch mal sein möchte.

Dome, wir sind mittlerweile zum dritten Mal im Trainingslager in der Türkei. Wie sind Deine Eindrücke?

Dominik Reimann: Wir sind ja nicht das erste Mal hier, deshalb konnten wir uns gut darauf einstellen. Ich finde es wirklich richtig gut hier. Die Bedingungen sind super, die Trainingsplätze sind sehr gut, was für uns wichtig ist. Zudem ist das Essen lecker, wir haben Ruhe, da wir im Hotel einen eigenen Bereich haben. Es ist ein guter Ort für ein Trainingslager.

Du warst in Deiner Karriere schon häufig im Trainingslager. Wie empfindest Du diese Tage?

Dominik Reimann: Diese Zeit ist wichtig, um als Team noch mal ein Stück weiter zusammenzurücken. Wir sind viel im Austausch, innerhalb der Mannschaft, mit dem Trainerteam. Das hilft uns, wir möchten schließlich eine erfolgreiche Rückrunde spielen.

Diesmal ist die Vorbereitung enorm kurz. Worauf kommt es in den Tagen in Side an?

Dominik Reimann: Zunächst finde ich eine kurze Vorbereitung nicht schlecht

(lacht). Dann geht es für uns schneller wieder los, es geht gleich wieder um Punkte. Wichtig ist, dass wir an den Themen arbeiten, die in der Hinrunde noch nicht so gut waren. Es gilt, unser Spiel 90 Minuten zu spielen, um noch erfolgreicher zu sein und eben mehr Punkte zu holen.

Du hast Dich beim FCM auf Anbieh als Nummer 1 durchgesetzt und konstant etabliert. Ist die Zeit beim Club für Dich in Deiner Karriere bisher im Vergleich am wertvollsten?

Dominik Reimann: In Dortmund hatte ich eine lange und schöne Zeit, in der ich viel gelernt habe, was mir heute auch hilft. Aber im Profibereich ist es beim FCM seit zweieinhalb Jahren die wertvollste Zeit, die ich bisher hatte, da ich auf hohem Niveau viele Partien absolvieren darf.

Mit dem FCM bist Du in die 2. Bundesliga aufgestiegen, hast den Klassenerhalt gefeiert. Welchen Stellenwert nehmen diese Erfolge für Dich ein?

Dominik Reimann: Das sind schon ganz besondere Erfolge. Ich bin zwar in der A- und B-Jugend Deutscher Meister geworden, das lässt sich aber nicht vergleichen. Die Zeit, die ich in Magdeburg bisher erlebt habe, steht für mich ganz oben.

Als Torhüter bist Du mental enorm gefordert, da jeder kleinste Fehler, anders als bei Feldspielern, schnell bestraft werden kann. Wie umgehst Du mit diesem Druck um?

Dominik Reimann: Das ist ein Punkt, der mit der Zeit



Dominik Reimann (links) im Gespräch mit Manuel Holscher im Trainingslager in Side.

gekommen ist. In Kiel bin ich noch ganz anders mit bestimmten Situationen umgegangen. Da habe ich mir viel mehr einen Kopf gemacht, wenn mal etwas nicht so gut funktioniert hat. Natürlich mache ich mir jetzt auch Gedanken, wenn

Fehlersport und ohne Fehler würde es keinen Sieger geben.

Der Torhüter ist im System von Cheftrainer Christian Titz sehr stark ins Spiel eingebunden. Passt das perfekt zu Dir?

der eine oder andere Fan von mir manchmal andere Aktionen wünscht. Es gehört allerdings zu unserem Spiel und hat überhaupt nichts mit Arroganz zu tun. Es ist einfach so, dass wir uns den Gegner so positionieren wollen, dass wir es am Ende leichter haben, nach vorne zu kommen. Es bringt nichts, jeden Ball nach vorne zu schlagen und den Ball hinterherzulaufen. Wir wollen den Gegner zum Laufen bringen, um Räume zu bekommen.

Was gefällt Dir an dieser Rolle am besten?

Dominik Reimann: Ich bin immer ins Spiel eingebunden. Es gibt kaum eine Phase, in der ich mich nicht bereithalten muss. Es ist immer so, dass ich mich passend bewegen und anpassen muss. Das gefällt mir gut.

Du hast früher auch im Feld gespielt. Hättest Du Dir auch eine Laufbahn als Stürmer vorstellen können?

Dominik Reimann: An sich schon, aber da hätte es nicht für so viel gereicht wie als Torhüter.

Du wohnst etwas außerhalb von Magdeburg. Warum hat es Dich nicht direkt in die Stadt gezogen?

Dominik Reimann: Damals habe ich mir auch Wohnun-



Dominik Reimann im Interview im Trainingslager.

mir ein Fehler unterläuft. Aber trotzdem gehe ich damit jetzt anders um als noch vor ein paar Jahren. Fehler sind menschlich und wenn man sich gut damit auseinandersetzt, dann hilft das jedem. Unser Sport ist ein

Dominik Reimann: Klar ist, dass ich mich in dem System, das wir spielen, sehr wohlfühle. Trotzdem bekomme ich mit, wenn im Stadion bei unseren Heimspielen auf den Tribünen

besondere

gen in Magdeburg angeschaut. Es war aber sehr kurzfristig mit meinem Umzug, deshalb hat es dann

einem Spiel aber auch bei uns im Stadion in die Sauna und entspanne etwas.

Welches Land möchtest Du gerne kennenlernen, in dem Du bisher noch nicht warst?

Dominik Reimann: Südafrika finde ich sehr spannend, auch die Malediven gefallen mir. Aber auch Städte wie New York reizen mich. Es gibt noch einiges, was ich gerne mal sehen möchte.

Was hat Dir bisher schon richtig gut gefallen?

Dominik Reimann: Meinen schönsten Urlaub bisher hatte ich im vergangenen Sommer auf Zypern. Dort war es wunderschön, wir waren im griechischen Teil. Das kann ich sehr empfehlen.



Der 26-Jährige – hier im Testspiel gegen Dynamo Dresden – bestritt 47 Zweitliga- und 37 Drittliga-Spiele für den FCM.

enorm gut dort gepasst, wo ich jetzt bin. Ich fühle mich sehr wohl, es ist sehr angenehm in der Nachbarschaft und macht Spaß.

Was gefällt Dir an Magdeburg und der Region besonders?

Dominik Reimann: Es gibt viele schöne Cafés und Restaurants in Magdeburg und an der Elbe bin ich gerne unterwegs.

Wie entspannst Du nach einem intensiven Bundesliga-Spiel?

Dominik Reimann: Nach einem Abendspiel ist es schwierig, zeitig einzuschlafen, da wir voller Adrenalin sind. Wenn wir aber gegen Mittag spielen, dann nutze ich den späten Nachmittag, wenn ich nach Hause komme, und schaue mir weitere Fußballspiele an (lacht). Manchmal gehe ich nach ei-

Wie sieht für Dich ein perfekter freier Tag aus?

Dominik Reimann: Auch an freien Tagen stehe ich zeitig auf und frühstücke mit meiner Freundin. Wenn sie dann zur Arbeit fährt, gehe ich mit unserem Hund in den Wald und dort eine große Runde mit ihm spazieren. Nach der Rückkehr meiner Freundin kochen wir gerne zusammen. Wir kochen eigentlich jeden Abend. Manchmal schauen wir Serien, Filme oder unterhalten uns ganz entspannt.

Welche Stadt gefällt Dir neben Magdeburg besonders gut?

Dominik Reimann: Nach Magdeburg und meiner Heimatstadt Münster gefällt mir auch Hamburg sehr gut. Die Stadt ist nicht so groß wie Berlin, trotzdem kann man super viel dort machen.



Die Zeit beim FCM hat für Dominik Reimann eine besondere Bedeutung.

Welche Wünsche hast Du für die anstehende Zweitliga-Rückrunde?

Dominik Reimann: Für mich persönlich gilt es, so viele Spiele wie möglich zu Null zu spielen. Das wäre vor allem auch für die Mannschaft gut. Für uns als Verein wünsche ich mir den maximalen Erfolg. Wir hatten viele Spiele, in denen wir besser waren. Wir wollen alle weniger Fehler machen. Da nehme ich mich gar nicht raus. Wenn wir das schaffen, dann holen wir viele Punkte und haben eine gute Zeit. Als wichtigsten Punkt wünsche ich mir, dass wir natürlich alle gesund bleiben.

Interview: 1. FC Magdeburg/Manuel Holscher
Fotos: 1. FC Magdeburg/Nicole Otremba, Norman Seidler



Reimann kam von Holstein Kiel nach Magdeburg.

Anzeigen



Ein Maßstab für gute Leistung!

OT Hornhausen
Am Kirchberg 22
39387 Oschersleben

firma-hsm@t-online.de
www.hsm-oc.de

Tel.: 03949-948332
Fax: 03949-512809

Für den ultimativen Abgang auf und neben dem Spielfeld!



Für Euch in Stadtfeld, Fermersleben, Neustadt und Alte Neustadt.

☎ 0391 - 733 81 14

www.solor-bestattungen.de

SÓLOR Bestattungen

PHYSOS
Sport- und Physiotherapie
Olvenstedter Straße 52
39108 Magdeburg
Tel.: 0391 739 2289
Mail: info@physos-md.de

Migränetherapie

Ständige KOPFSCHMERZEN, MIGRÄNE - anfallsartig und sehr belastend für DICH!
DU fällst regelmäßig auf ARBEIT und im URLAUB aus?
MEDIKAMENTE, SCHLAF und DUNKLE RÄUME sind die Lösung für Dich?

Das MUSS NICHT sein!

#Medikamenteverringern
#Lebensqualitätzurück
#WirfürDICH



PHYSOS
Sport- und Physiotherapie



Wir stellen alles in den Schatten.
Viel Erfolg für die neue Saison.



dekopol

KLAIBER MARKISEN

Große Diesdorfer Str. 228/229 • 39108 Magdeburg
info@dekopol.de • 0391-7 32 53-0

Ganz starker zweiter Platz beim 21. Pape-Cup

von Almut Steinhoff

Bereits die Vorbereitungen zur 21. Auflage des



Matthias-Pape-Gedächtnisturniers zeigten den Stellenwert des inzwischen größten Nachwuchsturniers für C-Jugend-Mannschaften in Deutschland. Das U-15-Team des 1. FC Magdeburg begann schon Mitte Dezember, sich akribisch auf diesen besonderen Hallen-Cup Mitte Januar vorzubereiten. Kurz nach dem Jahreswechsel boten die beiden Jugendturniere in Hemmingen und in Rothenburg ob der Tauber dem Trainerteam um Cheftrainer Florian Schröder genügend Möglichkeiten, den finalen Kader zusammenzustellen.



ner nicht vergisst. Nach dem Bowling-Abend am Freitag zusammen mit einigen Teams des Turniers sowie der Übernachtung im Barleber Mannschaftshotel folgte das vormittägliche „Anschwitzen“ in der Mehrzweckhalle ohne Druck, frei nach Franz Beckenbauers Motto: „Geht's raus und



Gesucht und gefunden war danach also der „Turnier-Zehner“ mit Hallenqualitäten wie Schnelligkeit, Spieldynamik und schnellem Umschaltvermögen. „Vom Feld in die Halle“ bedeutet aber auch, dass der einzelne Spieler mit seinen Angriffs- und Verteidigungsaktionen viel deutlicher im Fokus steht. Klar ist auch, dass auf reduziertem Spielraum mit wenig Spielzeit individuelle Entscheidungen stärker zum Tragen kommen. Einen nicht zu unterschätzenden Faktor stellt zudem die mentale Komponente dar. Wie würden



die Jungs beispielsweise diese besondere Kulisse in der Magdeburger Getec-Arena wahrnehmen und sich von ihr beeinflussen lassen?

Es wurde eines dieser besonderen Wochenenden, welches man als junger Spieler und auch als Trainer nicht vergisst. Nach dem Bowling-Abend am Freitag zusammen mit einigen Teams des Turniers sowie der Übernachtung im Barleber Mannschaftshotel folgte das vormittägliche „Anschwitzen“ in der Mehrzweckhalle ohne Druck, frei nach Franz Beckenbauers Motto: „Geht's raus und

spielt's Fußball!“

„Um in den „Flow“ zu kommen, gibt es ja auch unsere Musik“, beschrieb Torwart Emilian Kania die letzte Stunde vor dem Anpfiff. An diesem Wochenende war der 14-Jährige für die Kabinen-Mugge verantwortlich. „Eigentlich ist es ja ein Hallenturnier wie die anderen auch, nur alles etwas größer und lauter“, fügte Paul Pfeiffer beim gemeinsamen Mittagessen hinzu. Fokussiert wirkten die Jungs, unaufgeregt und trotzdem ganz bei sich, kurz vor der offiziellen Eröffnung am Samstagmittag.

„Europa ist zu Gast in der Ottostadt“; mit vier englischen Mannschaften, einem tschechischen und einem portugiesischen Team, je sechs Mannschaften von Bundesligisten der ersten und zweiten Liga, nicht zu vergessen mit zwei Qualifikanten aus der Region. Nach der stimmungsvollen und vor allem lautstarken Eröffnung mit den LED-Logos der teilnehmenden Mannschaften und der traditionellen Pape-Cup-Hymne hieß es dann: „Der Ball rollt in der Getec-Arena!“

Natürlich wurde beim eng getakteten Pape-Cup auch am Vormittag gespielt – in diesem Fall lauteten die beiden Gruppensieger Borussia Mönchengladbach und FC Augsburg.

Um 15.49 Uhr wurde es dann für Emilian Kania, Leander Bockhorn, Rick Lemke, Jupp Mißbach,



Martin Hofmann, Mika Linke, Paul Pfeiffer, Aaron Hübener, Tyler Jacob und Moritz Rufener ernst: „Auf geht's, Magdeburger Jungs!“ Als Gegner stand die Mannschaft vom FC Arsenal auf dem glatten Hallenparkett. Martin Hofmann erzielte gleich zu Beginn den ersten Treffer der Begegnung. Nach dem schnellen Ausgleich traf Paul Pfeiffer in der 7. Minute zum 2:1, wiederum gefolgt vom schnellen Ausgleich, diesmal per Neunmeter. Jupp Mißbach und Martin Hofmann erhöhten auf 4:2. Nach zehn Minuten verkündete der Hallensprecher: „Wir haben einen Endstand – 4:3!“ Dem ersten Sieg in der Vorrunde sollten weitere folgen.

Kurz nach halb fünf sprangen die Magdeburger wieder über die Bande: Gegner waren die Fortunen aus Düsseldorf. Nach fünf Minuten nutzte Mika Linke die Möglichkeit zum Führungstreffer. Jupp Mißbach erhöhte kurz darauf auf 2:0. Das 3:0 erzielte Aaron Hübener. Als Endstand wurde ein 3:1-Sieg für die Magdeburger Jungs protokolliert. Vier weitere Punkte durch das 3:0 gegen Hannover 96 und das 2:2-Unentschieden gegen Union Berlin

katapultierten die Magdeburger Jungs nach dem ersten Turniertag ungeschlagen an die Tabellenspitze der Gruppe WOBAU.

Um 8.30 Uhr am Sonntagmorgen rollte der Ball bereits wieder. In der Zwischenrunde Gold trafen die besten Mannschaften des ersten Turniertages aufeinander. Gespielt wurde in zwei Gruppen. Die ersten drei Teams sowie die beiden Sieger der Silber-Gruppen waren für die Viertelfinal-Spiele qualifiziert. Die U-15-Jungs des 1. FC Magdeburg avancierten schon am Samstag zu den absoluten



Publikumslieblichen; mit weiteren Punktgewinnen sorgten die jungen Kicker des HB-Immobilien-Nachwuchsleistungszentrums für wahre Gänsehautmomente. Ein besonders schöner Moment für Schlussmann Emilian Kania: er sorgte mit seinem Abstoß für den 4:1-Endstand im Spiel gegen Tottenham Hotspur. Mentale Stärke bewies der blauweiße „Zehner“ beim



platz



0:1-Rückstand gegen den VfL Wolfsburg. Die Jungs spielten weiter unbekümmert und mutig, agierten als „Vollgasgeber“ und be-



lohten sich in diesem Spiel schlussendlich mit einem 2:1-Sieg, erfolgreich war „Doppelpacker“ Martin Hofmann.

Der Weg ins Halbfinale stand nun offen; es wartete die Mannschaft mit der angeblich schönsten Hymne im deutschen Fußball (Zitat Hallensprecher), der 1. FC Union Berlin. Jupp Mißbach egalisierte den frühen Rückstand, und nach dem erneuten Unentschieden folgte das entscheidende Neun-



eterschießen. Kapitän Moritz Rufener setzte den ersten Treffer ins Netz, Leander Beimborn traf ebenfalls, und Emilian Kania hielt die Kiste sauber. „Mehr geht einfach nicht“, einhelliger Kommentar ringsum.

Mit Hertha BSC und dem 1. FC Magdeburg bestritten die spielerisch besten Mannschaften des Turniers den Finalkampf um den „Pott“. Beide Teams kannten sich bereits aus diversen Vergleichen in der Regionalliga Nordost. Dass es ein schwerer Gang

werden würde, wussten alle Beteiligten. Am Ende des Tages steht die einzige Niederlage in einem überlegend gespielten Turnier im Protokoll, „aber eben eine, die über Gold oder Silber entschied“, resümierte Moritz Rufener. „Vielleicht ist es eine mentale Sache gewesen, dass wir nach dem 2:0 nicht zurückgefunden haben“ – Cheftrainer Florian Schrö-



Der Hauptorganisator des Turniers, Lutz Pape, kann mit Fug und Recht bestätigen, „dass mit Ab-



der nahm alle Emotionen beim ersten Feedback raus und stellte ergänzend

stand die beste FCM-Mannschaft in der Geschichte des Pape-Cups auf. Vom Namen vielleicht ein Underdog mauserte sich der „U15-Zehner“ nicht nur zum Publikumsliebhaber; die Jungs reiften innerhalb der „zweieinhalb Tage Profizeit“ zu einer echten Turniermannschaft. Was beim gemeinsamen Mittagessen noch etwas schüchtern über die Lippen kam, ist mit Sicherheit der „Dosenöffner“ gewesen: „Unsere Identität ist unsere Intensität!“

„Steht auf und greift nach den Sternen, Helden von morgen, unser Himmel ist blau-weiß“ Um mit den Worten der Cup-Hymne zu sprechen - auch 2025 wird in der GETEC-Arena hochklassiger Jugendfußball gespielt, vielleicht dann mit einem ganz glücklichen Ende für den FCM-Nachwuchs.



Fotos: 1. FC Magdeburg / Norman Seidler

Anzeigen



GaLaTec
Garten- und Landschaftstechnik

Gewerestr. 23
39167 Hohe Börde
OT Irxleben
Tel.: 039204 9279-0
www.galatec.info



LVA
Altenweddingen

Buttenkrug 1
39171 Sülzetal
OT Altenweddingen
Tel.: 039205 665 - 0
www.lvaltenweddingen.de



D. Nix
vielfältig • nachhaltig • modern

... nix wie hin!

St.-Josef-Str. 13a, 39130 Magdeburg
Unsere Öffnungszeiten:
Montag – Samstag 6:30 – 20:00 Uhr

TREFFSICHER MIT ...





OSTBAU
OFFIZIELLER SILBER PARTNER

EXakt Auto Glas[®]
worauf du dich verlassen kannst

Hellestraße 25 • 39112 Magdeburg • Tel.: 0391-4089404

• Sonnen- und Einbruchschutzfolie für Gebäude • Scheibentönung für Fahrzeuge • Fahrzeug- und Baumaschinenverglasung • KFZ Service • Kostenfreier Ersatzwagen

volksbank-magdeburg.de







Für Mitglieder gibt's mehr

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Jetzt Mitglied werden





PLATINPartner



GOLDPartner



Offizieller Technologiepartner

Offizieller Ausrüster

Exklusiver Gesundheitspartner



SILBERPartner



BRONZEPartner



HOSPITALITYPartner

Dr. Doreen Kessner • AM Immobilien • Anhaltend Marketingkommunikation • Autarkstrom erneuerbare Energien Magdeburg GmbH • Babock Laser- und Metalltechnik GmbH • Bagger Struwe • Bau Bildung Sachsen-Anhalt e.V. • BAUKING Ostfalen GmbH • Baustoff Brandes GmbH • BBL Technik GmbH • Bernburger Mineralölvertrieb Lühmann GmbH & Co. KG • Blancke & Trumpa Sanitär - Heizung - GmbH • Blümler Bau Harz GmbH • Börde-Dienstleistungen • Brandt & Wangler Kran und Transport GmbH • CE Veranstaltungslogistik & Eventcatering GmbH • Cube Plan GmbH • Dr. Andreas Poetzsch • Dr. med. Thomas-Olaf Bittner • Dr. Sporkenbach GmbH - Der Baufachhändler • DS Ausbausysteme • Elektro Grosse • En.Plus GmbH • Energie Mess- und Servicedienste GmbH • FARMS Strassen- und Tiefbau GmbH • Feldfrüchtebetrieb Brandes & Göttert KG • Fleischerei Schlegel • FLONI Management GmbH • FMB Flugplatz Magdeburg Betriebsgesellschaft mbH • Förderverein des 1. FC Magdeburg e.V. • Frankowski Montageservice • Fuhrbetrieb Christian Köchy • Gebäudeservice Witzhausen GmbH • GOB Steuerberatungsgesellschaft mbH • Gottstein und von Armin GbR • GPM Gewerbetriebsmanagement e. K. • Günter Otto • H+P Bauunternehmen GmbH • H+P Projektmanagement • hartewig mölle eser Ingenieurpartnerschaft für Projektmanagement mbB • Helmut H. Seibert • HIT Bau GmbH • HMP Magdeburger Prüfgerätebau GmbH • Holz-Bautenschutz und Sanierungs GmbH • Horst Grüning GmbH Straßen- und Tiefbau Pretzien • Immobilien Gartenstadt-Kolonie Service GmbH • Industrie, Gewerbe, Freie Berufe IGF Versicherungsmakler GmbH • INGENIEURPLANUNGS- UND KOMPLEXBAUGESELLSCHAFT mbH • Ingo Rakoczy Tief- und Erdbau • INNOVATIS Restrukturierung GmbH • J.G. Scharff GmbH Burg & Co. KG • Jan Otto Hausmeisterservice & Baustoffhandel • Janoska Elektro s.r.o. • Janser Consult • Join GmbH • Jörg Buchwitz Steuerberater • Katrin Schmalz Garten- und Landschaftsbau GmbH • KBL-Automation GmbH • Kleineidam Bautenschutz GmbH & Co. KG • Kleinschmidt & Klavehn • KlesyMa GmbH • Kötter & Siefker GmbH & Co. KG • Kroschke Sign Point • Kunze & Kimmerle GbR • L+K Bohr- und Sägeservice GbR •



Lindenweiler Betriebsgesellschaft mbH • Lothar Joh Elektrotechnik GmbH • LuckyFitness.de GmbH & Co. KG • Magdeburger Hafen GmbH • Malermeister Born GmbH • Malermeister Uwe Runge • Männig Ausbau - Deutschland GmbH • Manuel Hentschel • Martin Meyer • Martin Sanne • Matthias Kilian • Mmlink online service center GmbH • MDWI AG • MEDVIA UG • Menzel & Co. Vermessungs- und Projektierungs GmbH • Metallbau Medoch GmbH • Mimberg Spedition-Baustoffe GmbH & Co. KG • Mitteldeutsche-Wirtschaftsakademie Versicherungsmakler GmbH • MSS Magdeburger Schweißtechnik GmbH • Müller Massivhaus GmbH • Niedersächsische Immobilienservice • Orthopädie-Schuhtechnik Torsten Jerchel • Otto Blötz & Co. KG Königsborn • Otto Blötz & Co. KG Schönebeck • OTTOSTAHL GmbH • pbr Planungsbüro Rohling AG • PEGASUS Werbeagentur GmbH • PGH Fleisch- und Wurstwaren GmbH • Physio Balance GmbH • Physiotherapie & Podologie Samone Fischer • Planungs-Gesellschaft Börde GmbH • POHL-DACHBAU GmbH • Porsche Zentrum Magdeburg Sportwagenzentrum Magdeburg GmbH • PRO SAFE Sicherheit und Service Management GmbH • Prüßner Werkzeuge, Maschinen, Industriebedarf, Handel GmbH • PSK Sicherheit GmbH & Co. KG • Ralf Peters • Rauser Tief- und Straßenbau GmbH • RE/MAX Immobilien Magdeburg Stefan Korn • Rechtsanwaltskanzlei Dahm • Restaurant „Zum Bayrischen Krug“ • Sanitätshaus Technisches Orthopädie Center GmbH • Schaarschmidt Immobilien • Schottstädt & Partner Tiefbau GmbH • Schultze Vending-Systeme GmbH • Schulz und Schulze GmbH • SCREEN Rent • Sebastian Mensch • Senioreninsel Lübecker Straße GmbH • Seppeler Feuerverzinkung Genthin GmbH & Co. KG • Simone Borris • Sonepar Deutschland / Region Nord-Ost GmbH • Sorglosmakler GmbH • Steuerberater Warnecke • Straßen- und Tiefbau Unseburg GmbH • Strehlow GmbH • Taxi Trippler • Technisches Orthopädie Center Reha GmbH • Thies Fliesenparadies GmbH • Thomas Gerstner Glas- und Gebäudereinigung • Tischlerei Thomas Lautenbach • Tischlerei Wohlthat GmbH & Co. KG • TSB Harz GmbH • Ulrich Beyer & Sohn Ingenieurbüro für Tragwerksplanung • Voets Autozentrum GmbH Magdeburg - Süd • Volksbank Magdeburg eG • VSM-VermietService Magdeburg UG • WAF Bauprojekt GmbH • Wiede Industriebedarf UG • Winkler Baugesellschaft mbH

„Blau-Weiße Begeisterung kennt kein Handicap!“

Rückblick auf die Behindertentage des 1. FC Magdeburg

Der Behindertentag ist mittlerweile eine weit über die Region bekannte und beliebte Veranstaltung des 1. FC Magdeburg. In der erreichten Größenordnung ist der Behindertentag deutschlandweit einzigartig. An diesem Wochenende findet die mittlerweile 13. Auflage statt. Am Sonntag werden zum Heimspiel gegen den SV Wehen Wiesbaden wieder mehr als 3000 Fußball-Fans mit Handicap in der MDCC-Arena zu Gast sein.

Im Frühjahr 2010 hatten der FCM-Fanbeauftragte Ralf Dobberitz und der damalige

für barrierefreies Umfeld (VBU) sowie dem FCM die Idee in die Tat um, sodass sich am 9. Mai 2010 beim Heimspiel gegen den FC Oberneuland 25 Fans mit Handicap bereits drei Stunden vor Spielbeginn in der MDCC-Arena trafen. Bei einer Stadionführung und einem gemeinsamen Mittagessen stimmte man sich auf das Spiel ein, das Blau-Weiß mit 5:0 gewann.

Ein Jahr später folgten bei der zweiten Auflage bereits 45 Fans mit Handicap aus verschiedenen Behinderteneinrichtungen in Magdeburg



Fotos: 1. FC Magdeburg

Dachverband der FCM-Fanclubs die Idee, zu einem Heimspiel Fans mit Handicap einzuladen. Der stellvertretende DV-Vorsitzende Gerald Altmann setzte mit seinem Team und der Unterstützung des Vereins

und Staßfurt der Einladung des 1. FC Magdeburg. Der damalige FCM-Präsident Peter Fechner begrüßte die Anwesenden persönlich und erwähnte in seiner kurzen Ansprache, dass der Verein bei diesem wichtigen Spiel

jede Unterstützung gut gebrauchen kann. In einem hochemotionalen Spiel legten die Blau-Weißen mit einem 3:2-Erfolg den Grundstein für den Klassenerhalt in der Regionalliga Nord und sorgten bei den Gästen mit Handicap für große Begeisterung.

Nachdem Gerald Altmann 2011 zum Behinderten-Fanbeauftragten ernannt wurde, entschied man sich gemeinsam mit dem FCM-Fanbeauftragten Ralf Dobberitz, diesen Tag in einem größeren Rahmen zu begehen. Bei Peter Fechner fand man ein offenes Ohr für das Vorhaben. Unter dem Motto „Blau-Weiße Begeisterung kennt kein Handicap“ wurden gezielt Behinderteneinrichtungen angeschrieben.

In den folgenden Jahren konnte der Behindertentag einen stetigen Zuwachs verzeichnen. Ein ehrgeiziges Ziel setzten sich die Organisatoren des 6. Behindertentages 2015. Zum Heimspiel gegen den VfB Auerbach sollte erstmals die Marke von 2000 Gästen mit Handicap geknackt werden. Am 11. April kamen dann 2100 Fußballfans mit Handicap auf die Südtribüne, darunter befanden sich erstmals auch blinde bzw. sehbehin-



derte Menschen.

Auch in der ersten Drittligasaison unsere Clubs wurde die Tradition fortgeführt. Mehr als 2700 Gäste mit Handicap bedeuten einen neuen Besucherrekord beim Behindertentag. Das Spiel gegen Großaspach wurde dann auch auf Grund eines 4:0-Sieges der Blau-Weißen zu einer riesigen Party.

Auch nach dem Aufstieg in die 2. Bundesliga sollte die Tradition der Behindertentage fortgeführt werden. Als Partner fungierte diesmal auch die DFL-Stiftung, die im Rahmen ihrer Weihnachtsaktion den Behindertentag finanziell unterstützte.

In der Folgezeit machte die beginnende Corona-Pandemie den Organisatoren einen Strich durch die Rechnung. Doch am 9. April 2022 war es dann endlich soweit: Zum Heimspiel gegen den FC Vik-

toria Köln wurde die elfte Auflage durchgeführt und mehr als 3100 Fans mit Handicap folgten der Einladung des 1. FC Magdeburg.

Nach einem 1:2 im vergangenen Jahr gegen den SV Sandhausen musste sich der FCM erstmals am Behindertentag geschlagen geben. Trotzdem wurde wieder eine beeindruckende Zahl erreicht: Rund 3500 Fans mit Handicap kamen an diesem Tag in die MDCC-Arena, nahmen am abwechslungsreichen Rahmenprogramm teil und feierten die Blau-Weißen lautstark an.

Am Sonntag steht nun im Heimspiel gegen den SV Wehen Wiesbaden die mittlerweile 13. Auflage an. Blau-Weiße Begeisterung kennt kein Handicap und die große FCM-Familie nimmt jeden auf, dessen Herz für die blau-weißen Jungs aus der Elbestadt schlägt.

FCM-Familie trauert um Günter Hirschmann

Die blau-weiße Familie trauert um Günter Hirschmann, der Ende der vergangenen Jahres im Alter von 88 Jahren verstorben ist. Er war einer der großen Spielerpersönlichkeiten unserer beiden Vorgängervereine BSG Motor Mitte und SC Aufbau. Günter Hirschmann wurde am 8. Dezember 1935 in Burg geboren. In seiner Heimatstadt begann er 1947 unter Trainer Otto Kirsch bei der SG Sportfreunde Burg mit dem Fußballspielen. 1955 wechselte er mit seinem Burger Kumpel Hans Strübing nach Magdeburg. Seinen ersten Pflichtspieleinsatz für die BSG Motor Mitte hatte er am 31. Juli 1955 bei einem Auswärtsspiel der Totorunde gegen die BSG Chemie Zeitz (1:1).

Insgesamt bestritt er 338 Pflichtspiele für Motor Mitte, den SC Aufbau, SC und 1. FC Magdeburg und erzielte 129 Tore. Das bedeutet aktuell Platz 4 in der ewigen Torjägerliste des FCM und seiner Vorgängervereine. Für den SC Aufbau war er mit 91 Treffern der Rekordtorjäger. Von 1960 bis 1965 war er zudem Mannschaftskapitän des SC Aufbau.

Am 16. April 1961 wurde er vom damaligen Trainer der DDR-Nationalmannschaft Heinz Krügel in den Kader für das Länderspiel gegen Ungarn berufen und kam als erster Spieler unseres Vereins zu Länderspieleinsätzen. Nach seiner sportlichen Laufbahn gab der ge-

lernte Schlosser über 25 Jahre als Nachwuchstrainer seine Erfahrung an jüngere Generationen von FCM-Fußballern weiter. Der 1. FC Magdeburg spricht

seinen Angehörigen sein aufrichtiges Beileid aus und wird das Andenken an Günter „Mücke“ Hirschmann für immer in Ehren behalten.



Foto: 1. FC Magdeburg

Manfred Meister verstorben

Wie unserem Verein mitgeteilt wurde, ist Manfred Meister im vergangenen Dezember im Alter von 74 Jahren verstorben. Er war in den 1980-er Jahren Assistenztrainer unter Claus Kreul und Joachim Streich. Er wurde in seiner Funktion 1983 mit dem Oberligakollektiv FDGB-Pokalsieger. Der Verein spricht seinen Angehörigen sein aufrichtiges Beileid aus und wird das Andenken an Manfred Meister für immer in Ehren bewahren.



Magdeburg international – 50 Jahre Europapokal

Siegmund-Mewes-Spieltag gegen SV Wehen Wiesbaden

Für den 1. FC Magdeburg steht in der aktuellen Saison ein besonderes Jubiläum an. Am 8. Mai 2024 jährt sich der Gewinn des Europapokals der Pokalsieger zum 50. Mal. Der Sieg im Finale gegen den AC Mailand ist der größte Erfolg unserer Vereinsgeschichte.

Anlässlich dieses Jubiläums widmen wir jedem Spieler oder Trainer des damaligen Kaders in dieser Saison einen Heimspieltag. Zum Rückrundentart gegen den SV Wehen Wiesbaden wird Siegmund Mewes geehrt.

Siegmund Mewes wurde am 26. Februar 1951 in Magdeburg geboren. Mit dem Fußballsport begann er im Alter von sieben Jahren bei der BSG Rotation Magdeburg. Drei Jahre später wechselte er zur BSG Elbe Magdeburg. Dort wurden Später der Nachwuchsabteilung des FCM-Vorgängervereins SC Aufbau auf sein Talent aufmerksam, so dass er 1965

zum damaligen Sportclub delegiert wurde. Hier spielte er zunächst in der Jugend- und Juniorenmannschaft. Im Seniorenbereich kam er zunächst für die zweite Mannschaft des FCM in der Bezirksliga zum Einsatz.



Siegmund Mewes bestritt 406 Pflichtspiele für den FCM.

Foto: FCM / Norman Seidler

Sein erstes Pflichtspiel für die Oberligamannschaft bestritt Mewes, der beim FCM im Laufe der Zeit aufgrund seiner Körpergröße und seiner Spielweise Kultstatus erlangte, am 7. März 1971 beim 2:1-Heimsieg im FDGB-Pokal gegen den F.C.

Hansa Rostock. Zu Beginn der Saison 1971/72 wurde der damals noch in der Angriffreihe beheimatete Nachwuchsspieler von Trainer Heinz Krügel in den Kader der ersten Mannschaft berufen. Sein Oberligadebüt gab er am 3. Spieltag bei einer 1:3-Niederlage beim HFC Chemie, als er in der 67. Minute für Hans-Jürgen Hermann eingewechselt wurde. Sein erstes Tor erzielte er bei seinem vierten Oberligaeinsatz am 30. Oktober 1971 beim 5:0-Heimsieg gegen Wismut Aue. In den folgenden Jahren gehörte er zum Stammaufgebot Heinz Krügels, stand aber in Konkurrenz mit Hans-Jürgen Hermann und Jürgen Sparwasser. Auch in der Europapokalsaison 1973/74 kam er zu fünf Einsätzen, wurde aber im Finale gegen den AC Mailand nicht eingesetzt.

Nachdem Joachim Streich nach Magdeburg wechselte und sich mit Uwe Grüning ein weiteres Sturmtalent

anbot, wurde Mewes ins Mittelfeld zurückgezogen. Unter Trainer Klaus Urbanczyk wurde er zum Abwehrspieler umfunktioniert und bildete mit Dirk Stahmann eine gefürchtete Innenverteidigung.

Zusammen mit Joachim Streich beendete der heutige Jubilar nach der Saison 1984/85 seine Karriere als Spieler. In 14 Jahren kam er auf 406 Pflichtspieleinsätze, bei denen er 86 Tore erzielte. Mit dem FCM gewann er drei DDR-Meisterschaften, dreimal den FDGB-Pokal sowie

den Europapokal der Pokalsieger 1974.

Nachdem er die Fußballschuhe an den Nagel hing, wechselte der gelernte Kfz-Schlosser, der im Fernstudium an der DHFK Leipzig auch seinen Diplom-Sportlehrer machte, in den Trainerbereich. Vor Beginn der Saison 1987/88 wurde er Assistententrainer von Joachim Streich bei der Oberligamannschaft des FCM. Drei Jahre später übernahm er von Streich den Cheftrainerposten. Nach der Saison zog er sich aus dem Trainergeschäft zurück.

Die aktuellen EC50-Termine im Überblick

FCM-Familie trauert um Franz Beckenbauer

Der 1. FC Magdeburg trauert um sein Ehrenmitglied Franz Beckenbauer. Mit tiefer Bestürzung hat der Club die Nachricht vom Tode Beckenbauers vernommen.

Der Tod von Franz Beckenbauer hinterlässt eine tiefe Lücke im deutschen Fußball und im gesamten Weltfußball. Während seiner Profikarriere von 1964 bis 1983 spielte er überwiegend beim FC Bayern München sowie bei Cosmos New York und dem Hamburger SV. Er gewann unter anderem dreimal den Europapokal der Landesmeister (1974, 1975, 1976), einmal den Europapokal der Pokalsieger (1967) und einmal den Welpokal (1976). Beckenbauer wurde fünfmal Deutscher Meister (1969, 1972, 1973, 1974 mit dem FC Bayern München, 1982 mit dem Hamburger SV). Zudem

gewann er viermal den DFB-Pokal (1966, 1967, 1969, 1971) mit dem FC Bayern.



Franz Beckenbauer (rechts) im Jahr 1974 beim Duell mit dem 1. FC Magdeburg.
Foto: FCM-Archiv

Seine größten sportlichen Erfolge waren die Gewinne der Fußball-Weltmeisterschaft 1974 als Mannschaftskapitän und der Weltmeisterschaft 1990 als Teamchef der deutschen Nationalmannschaft. Beckenbauer bestritt 103 Länderspiele, in denen er 14 Tore erzielte. Er ist einer von nur drei Fußballern (neben Mário Zagallo und Didier De-

schamps), die sowohl als Spieler als auch als Trainer Weltmeister wurden.

Ehrenmitglied des FCM

Auch mit dem 1. FC Magdeburg gab es besondere Verbindungen: So spielte er in der Saison 1974/75 im Achtelfinale des Europapokals der Landesmeister mit dem FC Bayern München gegen den FCM (2:3, 1:2). Bei der Eröffnung der MDCC-Arena am 10. Dezember 2006 war er Ehrengast und ist zudem Ehrenmitglied des FCM.

Beckenbauer war von 1994 bis 2009 Präsident des FC Bayern München, 2009 wurde er Ehrenpräsident. Zudem war er Präsident des Organisationskomitees der Fußball-Weltmeisterschaft 2006 und Aufsichtsratsvorsitzender der FC Bayern München AG.

Anzeige

Abschluss der Hallensaison in Senftenberg

Nach einem dritten Platz beim Turnier in Cottbus und dem Turniersieger in Brandenburg, war unsere Traditionsmannschaft zum Abschluss der Hallensaison vor kurzem beim Turnier in Senftenberg dabei.

Bei einem Fußballspiel wird oft von zwei völlig unterschiedlichen Halbzeiten gesprochen. Genau so könnte man den Auftritt der Magdeburger Traditionsmannschaft beim Senftenberger Hallenturnier beschreiben. Nach einer überragenden Vorrunde war dann in den Finalspielen die Luft raus.

Als Titelverteidiger eröffnete das Team das Turnier gegen den vorjährigen Finalgegner Schalke 04. Die Partie endete nach ausgeglichenerem Spiel 1:1-Unentschieden (Dieterichs). Im zweiten Spiel traf die Mannschaft auf Dynamo Dresden, die ihre erste Partie verloren hatten und deshalb schon unter Druck standen. Die Blau-Weißen zeigten eine ganz starke Leistung und gewannen die Partie nach Toren von Dieterichs und Manai mit 2:1.

Ebenfalls alte Bekannte trafen sich im letzten Spiel. Union Berlin hieß der Gegner und es ging um den Gruppensieg. Die Berliner Führung glich Gerlach aus. Dabei blieb es bis zum

Schluss und es musste ein Neunmeterschießen her, um den Gruppensieger zu ermitteln. Hähnge und Dieterichs trafen zum 2:0-Erfolg.

Im Halbfinale wartete dann der Gastgeber von Aktivist Brieske Senftenberg. Blau-Weiß beherrschte zwar das Spiel, konnte sich jedoch über die gesamte Zeit keine klaren Torchancen erarbeiten. Die Briesker, mit der Halle im Rücken, bekamen immer ein Bein dazwischen und verhinderten alle Versuche der Magdeburger zum Torabschluss zu kommen. So hieß es folgerichtig am Ende der Partie 0:0-Unentschieden. Im entscheidenden

„Nach der super Vorrunde mit dem Gruppensieg in dieser immens starken Gruppe, sind wir natürlich enttäuscht über den verpassten Finalinzug und der damit vergebenen Möglichkeit, unseren Titel aus dem Vorjahr zu verteidigen. Wir wissen aber schon, dass wir auch im nächsten Jahr mit von der Partie sind, wenn es in die Jubiläumssaison 50 Jahre Hallenturniere in Senftenberg geht. Dann werden wir natürlich alles daran setzen, dieses Turnier wieder erfolgreicher zu gestalten“, äußerte sich abschließend der Magdeburger Teamchef Jürgen Brennecke.



Beim Hallenturnier in Senftenberg belegte unsere Traditionsmannschaft den vierten Platz. Foto: FCM / Frank Helmke

Neunmeterschießen zog das Team dann leider mit 2:3 den kürzeren. Im Spiel um Platz 3 gegen Wismut Aue war der Frust über den verpassten Finaleinzug deutlich. Letztlich ging die Partie klar mit 0:3 verloren.

1. FC Magdeburg Traditionsmannschaft: Rico Willner, Peter Otte, Steffen Plock, Enrico Gerlach, Kais Manai, Sebastian Hähnge, Alexander Siemke, Carsten Beyer, Matthias Dieterichs, Matthias Hoppe

VIKTORIA PLATZ
Botschaft für Betroffene von Diskriminierung und Gewalt

DU FÜHRST DICH WÄHREND DES STADIUM-BESUCHS BEDRÄNGT, BELÄSTIGT ODER HÄSSIG GEWALT ERLEBT?

Wo geht's? zum Viktoria-Platz

DIESES CODEWORT KANNST DU NUTZEN UM HILFE ZU BEKOMMEN

KONTAKT/TEAM VIKTORIA-PLATZ
TELEFON: 0152 28 211 344
MAIL: VIKTORIA-PLATZ@FC-MAGDEBURG.DE

WhatsApp SMS Email

31.01.2023 um 19:00 Uhr: Vortrag – Internationales Flair beim 1. FC Magdeburg

Ausländische Fußballer und Spieler mit Migrationshintergrund bereicherten seit der Wende 1990 den 1. FC Magdeburg. Die Geschichten hinter der Geschichte sind vielfältig und interessant. FCM-Fanbeauftragter Ralf „Brummi“ Dobberitz wird mit profundem Sachkenntnis in seinem Vortrag über ehemalige Spieler wie Najeh Braham, Aleksandar Koltuljac, Kais Manai oder Miroslav Dres-

zer berichten, die in ihrer aktiven Zeit maßgeblich den 1. FC Magdeburg mitgeprägt haben.

Eintritt ist frei.
Ort: Fanprojekt Magdeburg

Die Veranstaltung ist eingebettet in die Magdeburger Aktionswoche „EINE STADT FÜR ALLE“. Darüber hinaus beteiligen wir uns auch am Erinnerungstag des deutschen Fußballs.

Anzeigen

Mit dem 1. FCM auf's Spielfeld!

Bewerbt Euch mit Eurer Mannschaft per Mail für die Volksstimme-Fußball-Eskorte!



Begleitet die Spieler vom **1. FC Magdeburg** oder die der Gastmannschaft als

Volksstimme-Fußball-Eskorte zu einem Heimspiel aufs Spielfeld. Als Teilnehmer bekommt Ihr das **Volksstimme-Fußball-Eskorte-T-Shirt gratis** sowie **freien Eintritt für Euch und je eine Begleitperson. Die Trainer können Eure Mannschaft mit den Kontaktdaten zum Verein und dem gewünschten Heimspieltermin* hier anmelden:**

Fussballeskorte@volksstimme.de

Volksstimme
FUSSBALL-ESKORTE
SAISON 2023/2024

*Der teilnehmende Verein wird ca. 1 Woche vor dem Spieltermin vom Veranstalter benachrichtigt, Terminänderung behält sich der 1. FCM vor.

Der 1. FC Magdeburg gratuliert zum Geburtstag

04.01.1987
Jana Klimpel
Lebenslang MG

05.01.2001
Xavier Amaechi
1. Männer

06.01.1997
Amara Condé
1. Männer

09.01.1979
Sandra Staatz
Mitarbeiterin

09.01.1995
Baris Atik
1. Männer

10.01.1953
Wolfgang Sandrock
Traditionsmannschaft

16.01.1935
Günter Wagner
Ehrenmitglied

19.01.1967
Heiko Horner
1. Männer



radio SAW
Jeden Tag,
den ganzen Tag.

Foto: Peter Gercke

Einschalten!



UKW · WEB · APP · DAB+

**ICH VERDIENE
MEIN EIGENES
GELD**

und **DU?**